

UNIVERSITÄTSKOLLEG

Für einen gelungenen Studienbeginn

BI Uni Potsdam & Studienverlaufsstatistik
Fokus Studieneingangsphase

29.10.2019

Referent: Carsten Markowsky - ZfQ

Inhalt

BI Uni Potsdam

- Kurze Einführung in das BI
- Verfügbare und nicht verfügbare Daten

Beispiele aus der Studienverlaufsstatistik

- Beispiel Kohortenverlauf
- Was können die Daten?
- Ausblick Studienerfolgsmonitoring
- Was *könnten* die Daten?

BI

Was ist ein BI-System?

BI = „Business Intelligence“

BI

Was ist ein BI-System?

BI = „Business Intelligence“

Zentraler Speicherort für integrierte Daten aus mehreren unterschiedlichen Datenquellen

BI

Was ist ein BI-System?

BI = „Business Intelligence“

Zentraler Speicherort für integrierte Daten aus mehreren unterschiedlichen Datenquellen

Erstellung und Veröffentlichung von Berichten, Statistiken und Kennzahlen

BI

Was ist ein BI-System?

BI = „Business Intelligence“

Zentraler Speicherort für integrierte Daten aus mehreren unterschiedlichen Datenquellen

Erstellung und Veröffentlichung von Berichten, Statistiken und Kennzahlen

Aktuelle und historische Daten

BI

Das BI System der Uni Potsdam

Stammdaten der Uni werden in ein *Datawarehouse* aufgenommen

BI

Das BI System der Uni Potsdam

Stammdaten der Uni werden in ein *Datawarehouse* aufgenommen

Über eine Webadresse kann die Berichtssoftware erreicht und genutzt werden

BI

Das BI System der Uni Potsdam

Stammdaten der Uni werden in ein *Datawarehouse* aufgenommen

Über eine Webadresse kann die Berichtssoftware erreicht und genutzt werden

Verschiedene vorgefertigte Berichte

BI

Das BI System der Uni Potsdam

Stammdaten der Uni werden in ein *Datawarehouse* aufgenommen

Über eine Webadresse kann die Berichtssoftware erreicht und genutzt werden

Verschiedene vorgefertigte Berichte

Bewerber*innen/Studierendenzahlen/Finanzen

BI

Das BI System der Uni Potsdam

Stammdaten der Uni werden in ein *Datawarehouse* aufgenommen

Über eine Webadresse kann die Berichtssoftware erreicht und genutzt werden

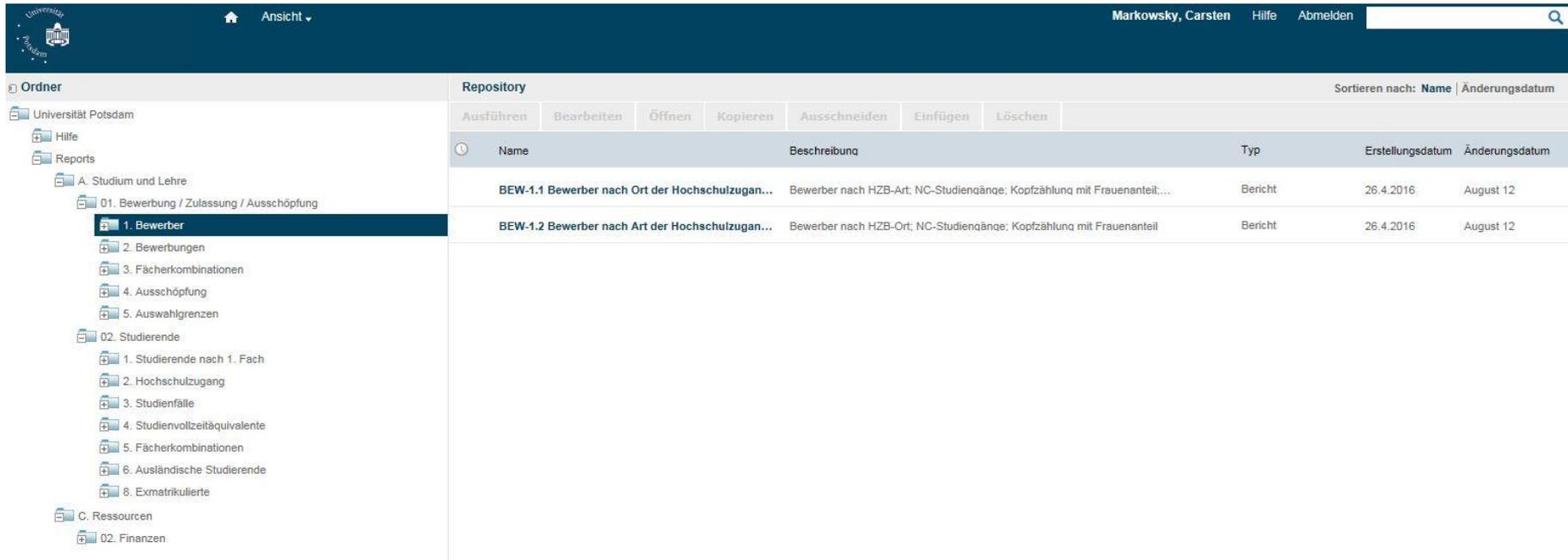
Verschiedene vorgefertigte Berichte

Bewerber*innen/Studierendenzahlen/Finanzen

→ *Da kommt aber noch mehr*

BI

<https://bi.uni-potsdam.de>



The screenshot shows the BI web application interface. At the top, there is a navigation bar with the University of Potsdam logo, a home icon, a view dropdown menu, the user name 'Markowsky, Carsten', and links for 'Hilfe' and 'Abmelden'. A search bar is also present.

On the left side, there is a sidebar menu under the heading 'Ordner'. It contains a tree structure of folders: 'Universität Potsdam', 'Hilfe', 'Reports', 'A. Studium und Lehre', 'D1. Bewerbung / Zulassung / Ausschöpfung', '1. Bewerber', '2. Bewerbungen', '3. Fächerkombinationen', '4. Ausschöpfung', '5. Auswahlgrenzen', 'D2. Studierende', '1. Studierende nach 1. Fach', '2. Hochschulzugang', '3. Studienfälle', '4. Studienvollzeitäquivalente', '5. Fächerkombinationen', '6. Ausländische Studierende', '8. Exmatrikulierte', 'C. Ressourcen', and 'D2. Finanzen'. The '1. Bewerber' folder is currently selected.

The main content area is titled 'Repository' and includes a toolbar with actions: 'Ausführen', 'Bearbeiten', 'Öffnen', 'Kopieren', 'Ausschneiden', 'Einfügen', and 'Löschen'. Below the toolbar is a table with the following columns: 'Name', 'Beschreibung', 'Typ', 'Erstellungsdatum', and 'Änderungsdatum'. The table is sorted by 'Name'. Two entries are visible:

Name	Beschreibung	Typ	Erstellungsdatum	Änderungsdatum
BEW-1.1 Bewerber nach Ort der Hochschulzuga...	Bewerber nach HZB-Art; NC-Studienqänge; Kopfzählung mit Frauenanteil...	Bericht	26.4.2016	August 12
BEW-1.2 Bewerber nach Art der Hochschulzuga...	Bewerber nach HZB-Ort; NC-Studienqänge; Kopfzählung mit Frauenanteil	Bericht	26.4.2016	August 12

Was können die BI Daten?

Fokus Studieneingangsphase

Auszählen von Bewerber*innen

→ Anzahl/Entwicklung, HZB-Art etc.

Was können die BI Daten?

Fokus Studieneingangsphase

Auszählen von Bewerber*innen

→ Anzahl/Entwicklung, HZB-Art etc.

Auszählen von Studierenden

→ Auslastung, Studienfälle, Exmatrikulationen etc.

Was können die BI Daten?

Fokus Studieneingangsphase

Auszählen von Bewerber*innen

→ Anzahl/Entwicklung, HZB-Art etc.

Auszählen von Studierenden

→ Auslastung, Studienfälle, Exmatrikulationen etc.

Potentielle Nutzung z.B. Feststellen von Bedarfen für (extracurriculare) (Beratungs-)Angebote in der Studieneingangsphase

Verfügbare und nicht verfügbare Daten

verfügbar

Bewerber*innen
Studierendenzahlen
Hochschulinterner Wechsel
Abbruch/Hochschulwechsel
Abschluss

Verfügbare und nicht verfügbare Daten

verfügbar

Bewerber*innen

Studierendenzahlen

Hochschulinterner Wechsel

Abbruch/Hochschulwechsel

Abschluss (Für BI in Arbeit)

Verfügbare und nicht verfügbare Daten

verfügbar

Bewerber*innen
Studierendenzahlen
Hochschulinterner Wechsel
Abbruch/Hochschulwechsel
Abschluss

(noch) nicht verfügbar

Prüfungs-/Leistungsdaten
Modulzuordnungen

Verfügbare und nicht verfügbare Daten

verfügbar

Bewerber*innen
Studierendenzahlen
Hochschulinterner Wechsel
Abbruch/Hochschulwechsel
Abschluss

→ Verläufe auf Studiengangsebene
(Studienverlaufsstatistik)

(noch) nicht verfügbar

Prüfungs-/Leistungsdaten
Modulzuordnungen

→ Verläufe auf Modulebene
(Studienerfolgsmonitoring)

Verfügbare Daten

Beispiel Kohortenverlauf

B.Sc. Ernährungswissenschaft Anfängerkohorte Wintersemester 2013/14

Studienbeginn WiSe 2013/14

Semester		Studierende	davon				Absolvent*innen kumuliert		Schwund kumuliert		Wechsler*innen kumuliert	
			Fortsetzung	Absolvent*innen	Schwund	Wechsler*innen	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
WiSe 2013/14	1.	39	35	0	4	0	0,0	4	10,3	0	0,0	
SoSe 2014	2.	35	29	0	5	1	0,0	9	23,1	1	2,6	
WiSe 2014/15	3.	29	28	0	1	0	0,0	10	25,6	1	2,6	
SoSe 2015	4.	28	28	0	0	0	0,0	10	25,6	1	2,6	
WiSe 2015/16	5.	28	27	0	1	0	0,0	11	28,2	1	2,6	
SoSe 2016	6.	27	10	17	0	0	17	43,6	11	28,2	1	2,6
WiSe 2016/17	7.	10	8	2	0	0	19	48,7	11	28,2	1	2,6
SoSe 2017	8.	8	6	2	0	0	21	53,9	11	28,2	1	2,6
WiSe 2017/18	9.	6	6	0	0	0	21	53,9	11	28,2	1	2,6
SoSe 2018	10.	6	5	1	0	0	22	56,4	11	28,2	1	2,6
WiSe 2018/19	11.	5	5	0	0	0	22	56,4	11	28,2	1	2,6
SoSe 2019	12.	5	3	1	1	0	23	59,0	12	30,8	1	2,6
WiSe 2019/20	13.	3	3	0	0	0	23	59,0	12	30,8	1	2,6

Verfügbare Daten

Beispiel Kohortenverlauf: Studieneingangsphase

B.Sc. Ernährungswissenschaft Anfängerkohorte Wintersemester 2013/14

Studienbeginn WiSe 2013/14

Semester	Studierende	davon				Absolvent*innen kumuliert		Schwund kumuliert		Wechsler*innen kumuliert		
		Fortsetzung	Absolvent*innen	Schwund	Wechsler*innen	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	
WiSe 2013/14	1.	39	35	0	4	0	0,0	4	10,3	0	0,0	
SoSe 2014	2.	35	29	0	5	1	0,0	9	23,1	1	2,6	
WiSe 2014/15	3.	29	28	0	1	0	0,0	10	25,6	1	2,6	
SoSe 2015	4.	28	28	0	0	0	0,0	10	25,6	1	2,6	
WiSe 2015/16	5.	28	27	0	1	0	0,0	11	28,2	1	2,6	
SoSe 2016	6.	27	10	17	0	0	17	43,6	11	28,2	1	2,6
WiSe 2016/17	7.	10	8	2	0	0	19	48,7	11	28,2	1	2,6
SoSe 2017	8.	8	6	2	0	0	21	53,9	11	28,2	1	2,6
WiSe 2017/18	9.	6	6	0	0	0	21	53,9	11	28,2	1	2,6
SoSe 2018	10.	6	5	1	0	0	22	56,4	11	28,2	1	2,6
WiSe 2018/19	11.	5	5	0	0	0	22	56,4	11	28,2	1	2,6
SoSe 2019	12.	5	3	1	1	0	23	59,0	12	30,8	1	2,6
WiSe 2019/20	13.	3	3	0	0	0	23	59,0	12	30,8	1	2,6

Verfügbare Daten

Beispiel Kohortenverlauf: Studieneingangsphase

B.Sc. Ernährungswissenschaft Anfängerkohorte Wintersemester 2013/14

Studienbeginn WiSe 2013/14

Semester	Studierende	davon				Absolvent*innen kumuliert		Schwund kumuliert		Wechsler*innen kumuliert		
		Fortsetzung	Absolvent*innen	Schwund	Wechsler*innen	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	
WiSe 2013/14	1.	39	35	0	4	0	0,0	4	10,3	0	0,0	
SoSe 2014	2.	35	29	0	5	1	0,0	9	23,1	1	2,6	
WiSe 2014/15	3.	29	28	0	1	0	0,0	10	25,6	1	2,6	
SoSe 2015	4.	28	28	0	0	0	0,0	10	25,6	1	2,6	
WiSe 2015/16	5.	28	27	0	1	0	0,0	11	28,2	1	2,6	
SoSe 2016	6.	27	10	17	0	0	17	43,6	11	28,2	1	2,6
WiSe 2016/17	7.	10	8	2	0	0	19	48,7	11	28,2	1	2,6
SoSe 2017	8.	8	6	2	0	0	21	53,9	11	28,2	1	2,6
WiSe 2017/18	9.	6	6	0	0	0	21	53,9	11	28,2	1	2,6
SoSe 2018	10.	6	5	1	0	0	22	56,4	11	28,2	1	2,6
WiSe 2018/19	11.	5	5	0	0	0	22	56,4	11	28,2	1	2,6
SoSe 2019	12.	5	3	1	1	0	23	59,0	12	30,8	1	2,6
WiSe 2019/20	13.	3	3	0	0	0	23	59,0	12	30,8	1	2,6



Was können die Daten?

Beschreiben, nicht erklären

- Darstellung des Gegebenen
- Veränderung der zentralen Zahlen durch Vergleiche von Kohorten

Was können die Daten?

Beschreiben, nicht erklären

- Darstellung des Gegebenen
- Veränderung der zentralen Zahlen durch Vergleiche von Kohorten

Indizieren, nicht beweisen

- Problemfelder können erkannt werden, müssen aber nicht.
 - Abschlüsse weit nach RSZ, Abbrüche/Wechsel nach >2 Fachsemestern

Was können die Daten?

Beschreiben, nicht erklären

- Darstellung des Gegebenen
- Veränderung der zentralen Zahlen durch Vergleiche von Kohorten

Indizieren, nicht beweisen

- Problemfelder können erkannt werden, müssen aber nicht.
→ Abschlüsse weit nach RSZ, Abbrüche/Wechsel nach >2 Fachsemestern

Keine Wirkungsanalyse

- Interventionen können nicht alleine durch Kennzahlen beurteilt werden.
- Die Einflüsse auf die Zahlen bleiben im Verborgenen
→ z.B. Aufbau/Änderung der StO, Kapazitäten, Lehrpersonal, NC, uvm.

Was können die Daten?

Beschreiben, nicht erklären

- Darstellung des Gegebenen
- Veränderung der zentralen Zahlen durch Vergleiche von Kohorten

Indizieren, nicht beweisen

- Problemfelder können erkannt werden, müssen aber nicht.
 - Abschlüsse weit nach RSZ, Abbrüche/Wechsel nach >2 Fachsemestern

Keine Wirkungsanalyse

- Interventionen können nicht alleine durch Kennzahlen beurteilt werden.
- Die Einflüsse auf die Zahlen bleiben im Verborgenen
 - z.B. Aufbau/Änderung der StO, Kapazitäten, Lehrpersonal, NC, uvm.

Die Interpretation der Zahlen bedarf zwingend einer qualitativen, studiengangspezifischen Einbettung, sonst sind es nur Zahlen.

(Noch) nicht verfügbare Daten

Beispiel Studienerfolgsmonitoring (Konzept)

B.Sc. Exemplaristik Prüfungsdatenübersicht einer Anfängerkohorte nach fünf Fachsemestern

Studierende	Pflichtmodule					Wahlpflichtmodule					Abschl.	Status
	PM 1.1	PM 1.2	PM 2.1	PM 2.2	PM 2.3	WPM 1.1	WPM 1.2	WPM 1.3	WPM 2.1	WPM 2.2		
1	x1	x1	x2	x1	x2	x1	x1			0	0	F o r t s e t z e r
2	x2	-1	-1	x1	-1	x1	x1			0		
3	x2	x2	-1			0		x1	-1	0		
4	x3	x1	-1			0			x1	0		
5	x3	x1	-2					0	-1			
6	x2	x1	-2					0	-1			
7	x3	x1	-2					0	x1	0		
8	x1	x1	-1	0		0	x1					
9	x1	x1	x2	0		0	x1			0		
10	x3	x2	x2	0		x1	x1					
11	-1	x2	-1	0		0	x1					
12	-1	-1	-1	-1		0						
13	x3	-2	-1			0				0		
14												
15												
16	-2	-2	-3									S c h w u n d
17	x3	-2	-1	-1	-1							
18	-1	-1				-1						
19	x2	x2	-2			x1	x1					
20												

Legende

x1 Im ersten Versuch bestanden	x2 Im zweiten Versuch bestanden	x3 Im dritten Versuch bestanden	0 (Erstmalig) angemeldet
-1 Im ersten Versuch nicht bestanden	-2 Im zweiten Versuch nicht bestanden	-3 Endgültig nicht bestanden	

(Noch) nicht verfügbare Daten

Beispiel Studienerfolgsmonitoring (Konzept)

B.Sc. Exemplaristik Prüfungsdatenübersicht einer Anfängerkohorte nach fünf Fachsemestern

Studierende	Pflichtmodule					Wahlpflichtmodule					Abschl.	Status
	PM 1.1	PM 1.2	PM 2.1	PM 2.2	PM 2.3	WPM 1.1	WPM 1.2	WPM 1.3	WPM 2.1	WPM 2.2		
1	x1	x1	x2	x1	x2	x1	x1			0	0	F o r t s e t z e r
2	x2	-1	-1	x1	-1	x1	x1			0		
3	x2	x2	-1			0		x1	-1	0		
4	x3	x1	-1			0			x1	0		
5	x3	x1	-2					0	-1			
6	x2	x1	-2					0	-1			
7	x3	x1	-2					0	x1	0		
8	x1	x1	-1	0		0	x1					
9	x1	x1	x2	0		0	x1			0		
10	x3	x2	x2	0		x1	x1					
11	-1	x2	-1	0		0	x1					
12	-1	-1	-1	-1		0						
13	x3	-2	-1			0				0		
14												
15												
16	-2	-2	-3									S c h w u n d
17	x3	-2	-1	-1	-1							
18	-1	-1				-1						
19	x2	x2	-2			x1	x1					
20												

Legende

x1 Im ersten Versuch bestanden	x2 Im zweiten Versuch bestanden	x3 Im dritten Versuch bestanden	0 (Erstmalig) angemeldet
-1 Im ersten Versuch nicht bestanden	-2 Im zweiten Versuch nicht bestanden	-3 Endgültig nicht bestanden	

Was *könnten* die Daten?

Beschreiben, nicht erklären, aber präziser

- Nicht Studiengänge als Ganzes werden betrachtet, sondern Module
- Lässt Vergleiche von Modulen zwischen Kohorten zu
 - Differenziertere Beschreibungen möglich

Was *könnten* die Daten?

Beschreiben, nicht erklären, aber präziser

- Nicht Studiengänge als Ganzes werden betrachtet, sondern Module
- Lässt Vergleiche von Modulen zwischen Kohorten zu
 - Differenziertere Beschreibungen möglich

Indizieren, nicht beweisen, aber präziser

- Problemfelder können deutlich besser und schneller erkannt und eingegrenzt werden.
 - z.B. „Flaschenhalsmodule“, faktischer Studienverlauf, Scheinstudierende

Was *könnten* die Daten?

Beschreiben, nicht erklären, aber präziser

- Nicht Studiengänge als Ganzes werden betrachtet, sondern Module
- Lässt Vergleiche von Modulen zwischen Kohorten zu
 - Differenziertere Beschreibungen möglich

Indizieren, nicht beweisen, aber präziser

- Problemfelder können deutlich besser und schneller erkannt und eingegrenzt werden.
 - z.B. „Flaschenhalsmodule“, faktischer Studienverlauf, Scheinstudierende

Keine (vollständige) Wirkungsanalyse, aber...

- ...Spezifika von Studiengängen implizit berücksichtigt
- ...durch Umstrukturierung von *Problemmodulen* Unterschiede auf Prüfungsebene schnell und ‚deutlich‘ sichtbar
- ...die Wirkung von Interventionen besser mit den Daten verknüpfbar

Kohortenverlauf auf Modulebene

Beispiel Studienerfolgsmonitoring Studieneingangsphase

B.Sc. Exemplaristik Prüfungsdatenübersicht einer Anfängerkohorte nach **zwei** Fachsemestern

Studierende	Pflichtmodule					Wahlpflichtmodule					Abschl.	Status
	PM 1.1	PM 1.2	PM 2.1	PM 2.2	PM 2.3	WPM 1.1	WPM 1.2	WPM 1.3	WPM 2.1	WPM 2.2		
1	x1	x1	0			x1						
2	-1	-1	0			x1						
3	x2	-1	0									
4	0	x1				0						
5	-2	x1	0									
6	0	x1	0									
7	-1	x1										
8	x1	x1				0						
9	x1	x1				0						
10	-1	-1				x1						
11	0	0										
12	0	0										
13	-1	-1										
14												
15												
16	-1	-1	-1									
17	-1	-1										
18	-1	0										
19	-1	0	-1									
20												

Legende

x1 Im ersten Versuch bestanden	x2 Im zweiten Versuch bestanden	x3 Im dritten Versuch bestanden	0 (Erstmalig) angemeldet
-1 Im ersten Versuch nicht bestanden	-2 Im zweiten Versuch nicht bestanden	-3 Endgültig nicht bestanden	

Kohortenverlauf auf Modulebene

Beispiel Studienerfolgsmonitoring Studieneingangsphase

B.Sc. Exemplaristik Prüfungsdatenübersicht einer Anfängerkohorte nach **fünf** Fachsemestern

Studierende	Pflichtmodule					Wahlpflichtmodule					Abschl.	Status
	PM 1.1	PM 1.2	PM 2.1	PM 2.2	PM 2.3	WPM 1.1	WPM 1.2	WPM 1.3	WPM 2.1	WPM 2.2		
1	x1	x1	x2	x1	x2	x1	x1			0	0	F o r t s e t z e r
2	x2	-1	-1	x1	-1	x1	x1			0		
3	x2	x2	-1			0		x1	-1	0		
4	x3	x1	-1			0			x1	0		
5	x3	x1	-2					0	-1			
6	x2	x1	-2					0	-1			
7	x3	x1	-2					0	x1	0		
8	x1	x1	-1	0		0	x1					
9	x1	x1	x2	0		0	x1			0		
10	x3	x2	x2	0		x1	x1					
11	-1	x2	-1	0		0	x1					
12	-1	-1	-1	-1		0						
13	x3	-2	-1			0				0		
14												
15												
16	-2	-2	-3									S c h w u n d
17	x3	-2	-1	-1	-1							
18	-1	-1				-1						
19	x2	x2	-2			x1	x1					
20												

Legende

x1 Im ersten Versuch bestanden	x2 Im zweiten Versuch bestanden	x3 Im dritten Versuch bestanden	0 (Erstmalig) angemeldet
-1 Im ersten Versuch nicht bestanden	-2 Im zweiten Versuch nicht bestanden	-3 Endgültig nicht bestanden	

Kontaktdaten BI & ZfQ Studienverlaufsstatistik

BI

Heike Buchholz

heike.buchholz@uni-potsdam.de

Tel.: -1539

ZfQ

Carsten Markowsky

markowsky@uni-potsdam.de

Tel.: -124434

Juliane Wawrzynek

wawrzyne@uni-potsdam.de

Tel.: -4373

Kontaktdaten BI & ZfQ Studienverlaufsstatistik

BI

Heike Buchholz

heike.buchholz@uni-potsdam.de

Tel.: -1539

ZfQ

Carsten Markowsky

markowsky@uni-potsdam.de

Tel.: -124434

Juliane Wawrzynek

wawrzyne@uni-potsdam.de

Tel.: -4373

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!